



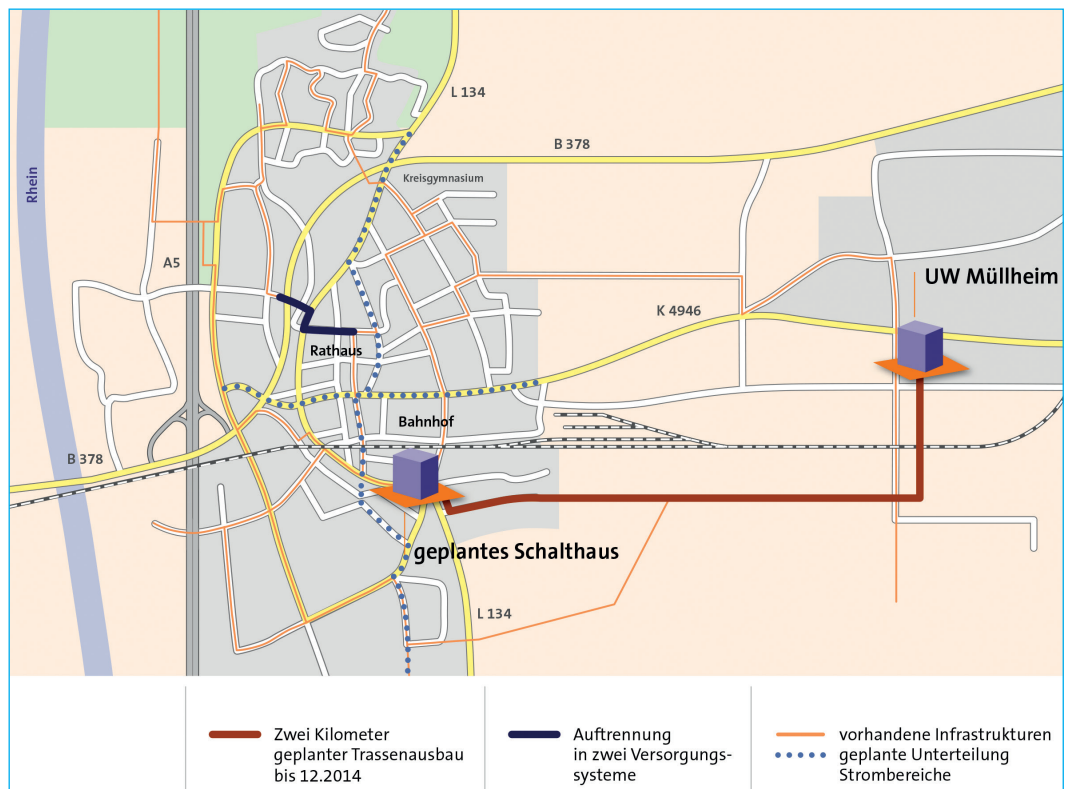
Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

badenova informiert über Ursache der Stromausfälle: Muffen als Auslöser

Eine Reihe von Störungen im Stromnetz von Neuenburg hat in den vergangenen Monaten mehrfach zu Stromausfällen geführt. In Einzelfällen war das Stadtgebiet dabei länger als eine Stunde ohne Strom. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova als Netzbetreiber informiert am 24. Februar in öffentlicher Gemeinderatsitzung sowie an dieser Stelle über die Hintergründe dieser Störungen.

Das Neuenburger Stromnetz weist eine Besonderheit auf, die es besonders anfällig macht. Es stammt in seiner Architektur im Kern aus den 1950er Jahren, als der Kernort noch rund 2000 Einwohner hatte. Inzwischen sind es 8000 Einwohner und entsprechend hoch ist der Strombedarf und damit die Belastung des Netzes gewachsen. Der Ausbau der Netzinfrastruktur ist jedoch hinter der Wachstumsdynamik bei den Einwohnerzahlen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurückgeblieben. Dass Netzarchitektur nicht mit der Entwicklung der Stadt mitgewachsen ist hat zur Folge, dass bis heute nur eine einzige 20-kV-Versorgungsleitung die Neuenburger Kernstadt bedient. Bei Störungen jeder Art im Kernstadtbereich wird diese Versorgungsleitung durch Sicherungsabschaltung sofort unterbrochen, so dass stets die gesamte Kernstadt von einem Stromausfall



betroffen ist. Diese Netzarchitektur hat badenova vor zwei Jahren vom vorherigen Betreiber Energiedienst (ED) übernommen und bisher weder bau- noch schaltungstechnisch verändert. Eine zweite Besonderheit im Neuenburger Netz liegt darin, dass dort eine Reihe von Kabelmuffen verbaut sind, also Verbindungsstü-

cke zwischen zwei elektrischen Leitungen, von denen man heute weiß, dass sie ausgesprochen stör-anfällig sind. Diese Kabelmuffen im 20-kV-Netz stammen stets vom gleichen Hersteller und wurden um die Jahrtausendwende beim Netzbau verwendet, also zu einer Zeit, als badenova noch gar nicht für das

Neuenburger Netz verantwortlich war. Dem vorherigen Netzbetreiber ist allerdings kein Vorwurf zu machen, denn die fraglichen Bauteile galten damals wie alle Materialien, die in der Energiewirtschaft zum Einsatz kommen, als sicher und zuverlässig. Sie wurden vom Verband der Elektrotechnik geprüft
...Fortsetzung Seite 3

Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfol-

ge ein. Die Stadt Neuenburg veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg am 26. Februar 2014 eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Im Rahmen der 4-stündigen Abendveranstaltung wird u.a. auf folgende Punkte eingegangen:

- Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbständigkeit
 - Chancen und Risiken der Selbständigkeit
 - Dialog und Feedback zur Gründungsidee
 - Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Weitere Informationen unter www.stw.de/su/1678.

Die kostenlose Veranstaltung findet statt: Mittwoch, den 26.02.2014 von 17.00 - 21.00 Uhr, Rathaus Neuenburg, Rathausplatz 5. Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung: Tel. 0761 28561270 oder johannes.merkel@stw.de.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden **Montag, 24. Februar 2014, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Tagesordnung:

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Informationen zur Stromversorgung durch das Energieversor-

gungsunternehmen badenova
4. Zustimmung zur Wahl des Abteilungscommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein, Abteilung Steinestadt

Gemeindeabgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie daran erinnern, dass zum 15.02.2014 die Grundsteuer 1. Rate 2014 und die Gewerbesteuvorauszahlung 1. Rate 2014 zur Zahlung fällig waren. Die Jahresabrechnung der Wasser-/Abwassergebühren 2013 wird zum 21.02.2014 fällig. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die zu zahlenden Beträge unter Angabe der Buchungszeichen auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

Bankkonten der Stadt Neuenburg am Rhein:
Sparkasse Markgräflerland, Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74
SWIFT/BIC-Code: SOLADES1MGL
Volksbank Müllheim eG, Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09
SWIFT/BIC-Code: GENODE61M-HL
Volksbank Breisgau-Süd eG., Kto.

Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55
SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR
Volksbank Dreiländereck, Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02
SWIFT/BIC-Code: VOLODE66
Postbank Karlsruhe, Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50
SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Bekanntmachungen des Abwasserverbandes „Sulzbach“

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
Aufgrund der §§ 13 und 16 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sulzbach, Sitz Heitersheim, am 13. Februar 2014 folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1
Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 340,00 EUR. Die Aufwandsentschädigung verteilt sich wie folgt: 70 v.H. auf die Tätigkeit als Vorsitzender der Verbandsversammlung und 30 v.H. auf die Tätigkeit als Leiter der Verbandsverwaltung. Dazu wird bei Dienstreisen Fahrtkostenerstattung entsprechend den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes in der jeweiligen Fassung gewährt.

§ 2
Diese Satzung tritt zum 01. März 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 03. Februar 2006 außer Kraft.
Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser

Satzung gegenüber dem Zweckverband „Abwasserverband Sulzbach“ geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Heitersheim,
den 13. Februar 2014
Für die Verbandsversammlung:
Bürgermeister Dirk Blens
Stellvertretender
Verbandsvorsitzender

Offenlage des Abwasserverbandes

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Sulzbach“ - Sitz Rathaus Heitersheim - hat am 13.02.2014 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 einstimmig festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung mit Rechenschafts-

bericht für das Haushaltsjahr 2012 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit vom 24.02.2014 bis 04.03.2014 im Rathaus Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 301, öffentlich aus.
Heitersheim, 18.02.2014
Martin Löffler, Verbandsvorsitzender

Neuenburg aktuell

Strom: badenova investiert rund 1,1 Millionen Euro

Fortsetzung Titelseite...

und zugelassen (DIN VDE 0278), auch konnte nach interner Prüfung und Bestätigung durch den Hersteller ein Montagefehler durch die Techniker ausgeschlossen werden. Die Lebensdauer der besagten Muffen ist jedoch deutlich kürzer als dies normalerweise der Fall ist. Bei Übergangsmuffen dieser Bauweise tritt schon bei normaler Beanspruchung, in Folge von Materialveränderung, eine Verringerung der Spannungsfestigkeit auf. Dies führt in der Regel zu einem Erdkontakt (Erdschluss).

Durch die dadurch verursachte erhöhte Spannungsbeanspruchung kommt es an der nächstgelegenen Isolationsschwachstelle (ggf. wieder eine Übergangsmuffe gleichen Typs) zu einem weiteren Erd-

schluss. Die Summe aus beiden Erdschlüssen ist ein Kurzschluss, dieser wiederum führt zu einer sofortigen Auslösung der Sicherheitseinrichtung. Ertüchtigungsmaßnahmen und bauliche Eingriffe ins Netz, wie badenova sie nunmehr systematisch angegangen ist, können zusätzlich dazu beitragen, dass solche Schwachstellen den daraus resultierenden Belastungen nicht standhalten.

Diese Kombination von veralteter und überforderter Netzarchitektur und Materialschwäche bei den Muffen erklärt die Häufung an Stromausfällen in den vergangenen Monaten.

Um künftigen Stromausfällen vorzubeugen sowie um im Fall des Falles rasch reagieren zu können, haben die badenova-Netzexper-

ten sowie die Technikabteilung einen Maßnahmenplan ausgearbeitet, der sich zum Teil bereits in der Umsetzung befindet.

Alle im Neuenburger Netz verbauten Muffen der fraglichen Baureihe sind inzwischen identifiziert und werden systematisch ausgetauscht. Neben kurzfristigen Schritten, wie diesem Austausch störungsanfälliger Muffen, gibt es mittel- sowie langfristige Maßnahmen.

So ist vorgesehen, im Laufe des Jahres 2014 die komplette Stromversorgungssituation zu verbessern. Dabei wird eine zweite leistungsfähige Einspeiseleitung mit einer Länge von 2350 m verlegt, die im Falle einer Störung die Stromversorgung der Kernstadt übernehmen kann. Im Normalbetrieb wird das Versorgungsgebiet der Stadt

Neuenburg in zwei in etwa gleiche Teile aufgeteilt, sodass im Falle einer Störung nur der jeweils betroffene Teil stromlos wird. Weiterhin wird eine fernsteuerbare Selektivschutzstation (Schalthaus) gebaut, die im Störfall ein schnelles Umschalten der Versorgungsgebiete erlaubt.

Diese Ertüchtigungsmaßnahmen haben ein Investitionsvolumen von ca. 1,1 Millionen Euro und erfordern eine gründliche Planung und Vorbereitung. badenova bittet deshalb um Verständnis, dass es im Laufe des Jahres verstärkt Grabungs- und Verlegungsarbeiten im Stadtgebiet geben wird.

Das oberste Ziel der badenova ist es, dauerhaft eine flächendeckende, zuverlässige Stromversorgung für die Bürger sicherzustellen. ■

Wasser: Neue Störnummer 0800-2767767

Für die Trinkwasserversorgung in Neuenburg am Rhein hat sich die kostenlose Telefonnummer für Notfälle und Störungen geändert. Die neue Nummer lautet 0800-2767767. Es ist die identische Störnummer, die in Neuenburg am Rhein auch für die Erdgas- und Stromkunden gilt.

Der Anruf führt 24 Stunden rund um die Uhr zur Verbundleitwarte der badenova in Freiburg. Von dort aus wird bei Störungen der Bereitschaftsdienst alarmiert. Anrufe auf die Handy-Nummer unseres Wassermeisters, Herrn Kößler, werden ebenfalls auf die genannte Störnummer umgeleitet. Die Stadt Neuenburg am Rhein wird seit geraumer Zeit

beim Bereitschaftsdienst für die Trinkwasserversorgung und bei der Betriebsführung und Anlagenbetreuung vom regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova unterstützt. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Wassermeisters hat die Stadt Neuenburg am Rhein und badenova jetzt eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit vereinbart.

Seit 2010 ist die Stadt Anteilseigner und damit einer von insgesamt 96 kommunalen Gesellschaftern von badenova.

Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de). ■

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grißheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ih-

nen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.

Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

70 Jahre: Jutta Tenten
Rebstr. 4

77 Jahre: Emma Müller
Georg-Wickram-Str. 25

70 Jahre: Manfred Schwarz
Bertholdstr. 4

74 Jahre: Amar Belgaid
Bertholdstr. 2

71 Jahre: Monika Berger
Berner Str. 10

78 Jahre: Johanna Butscher
Breisacher Str. 4

70 Jahre: Siegfried Oberst
Narzissenstr. 3

83 Jahre: Erwin Kößler
Freiburger Str. 14

74 Jahre: Siegfried Laatsch
Müllheimer Str. 23

71 Jahre: Vito Cesta
Im Rohrkopf 27

79 Jahre: Maria Dischinger
Elsässer Weg 7

79 Jahre: Anna Rueb
Zähringerstr. 24a

76 Jahre: Egon Senftle
Pfarrer-Christen-Str. 3

Grißheim:

80 Jahre: Magdalena Strohmaier
Feldbergstr. 1

80 Jahre: Edith Koch
Rheinstr. 10

SteinStadt:

84 Jahre: Klara Hugenschmidt
Kirchstr. 21

85 Jahre: Maria Elsässer
Kirchstr. 26

73 Jahre: Egon Imm
Hauptstr. 26

78 Jahre: Reinhold Elsässer
Fischergasse 2

Zienken:

81 Jahre: Klara Güsmer
Obere Dorfstr. 2

80 Jahre: Rolf Weltte
Hügelheimer Str. 18

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Anmeldetermine für die Kreisgymnasien ab 19. März

Hier die Termine für die allgemeinen Anmeldungen an zwei umliegenden Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald:

Markgräfler-Gymnasium in Müllheim:

25. März von 14.00 bis 17.00 Uhr, 26. März von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, 27. März von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kreisgymnasium Neuenburg: 26. und 27. März jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Zu den Anmeldungen wird eine Kopie der Geburtsurkunde benötigt. Außerdem muss das Blatt 4 der Grundschulempfehlung abgegeben werden. Außerdem bieten die Schulen im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch an, das der Schule ermöglicht, die Lernumgebung der Kinder möglichst gut vorzubereiten. ■

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen an Fasnacht

Die Regionalen Abfallzentren Breisgau im Gewerbepark Breisgau und Hochschwarzwald in Titisee-Neustadt, die Erdaushubdeponie Bollschweil und die Breisgau-Kompost in Müllheim bleiben am Rosenmontag geschlossen. Die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach ist zusätzlich auch am Aschermittwoch nicht geöffnet. Die Erdaushubdeponie Bader in Feldberg-Falkau ist in der Zeit vom 27. Februar bis 4. März geschlossen. Auch die Firma Remondis in Freiburg nimmt am Rosenmontag keinen Sperrmüll entgegen. ■

Öffnungszeiten des Landratsamtes am Rosenmontag

Am Rosenmontag, 3. März, bleiben alle Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald für den Besucherverkehr geschlossen. Dies gilt sowohl für den Standort Freiburg als auch für die Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt. Die Tiefgarage im Hauptgebäude in der Stadtstraße 2 in Freiburg kann ebenfalls von Besuchern nicht genutzt werden. ■

Informationsabend am Kreisgymnasium

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am Dienstag, 18. März 2014, ein Informationsabend statt.

Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schülerinnen und Schüler mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu be-

suchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu informieren. In der Cafeteria findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Information für die Eltern. Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mitbringen!).

Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2014/2015 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 26. und 27. März 2014 jeweils von 14.00

bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin ab Mittwoch, den 19.03.2014, in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/93798-10), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können.

Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie und das Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 4) vorzulegen. ■

Betonplatte und Cityroller vom Zug überrollt - Schottersteine auf den Schienen

Als lebensgefährlichen Leichtsinns stufen die Beamten der Bundespolizei das Verhalten von vermutlich Jugendlichen oder Kindern in Buggingen und Müllheim ein. In den letzten Tagen häufen sich die Fälle, bei denen Gegenstände auf die Schienen der Eisenbahn gelegt wurden. Waren es am Montag/Dienstag vergangener Woche noch Schottersteine, die Unbekannte in zwei Fällen im Bereich Müllheim auf die Schienen der Eisenbahn legten, war es am vergangenen Wochenende in Buggingen eine massive Beton-Kabelschacht-Abdeckplatte sowie ein sogenannter „Cityrol-

ler“ (zusammenklappbarer Tretroller), die auf den Gleisen lagen. Die Gegenstände wurden von schnellfahrenden Zügen überfahren. Dabei erreichen die herumfliegenden Teile sehr hohe Geschwindigkeiten und können sowohl Unbeteiligte als auch die Täter selbst ernsthaft verletzen. Die Bundespolizei weist in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die Gefährlichkeit solcher Handlungen hin und appelliert an die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder unbedingt auf die Gefahren des Bahnbetriebs hinzuweisen. Der Aufenthalt im Gleisbereich ist grundsätzlich verboten. Moderne Zü-

ge nähern sich mit sehr hohen Geschwindigkeiten und relativ lautlos. Auch bei Aufenthalt außerhalb des Gleisbereichs entstehen bei durchfahrenden Zügen eine sehr starke Sogwirkung und man kann regelrecht „angesogen“ werden. Verletzungen durch herumfliegende Teile beim Überfahren von Gegenständen können tödlich enden, da diese beim Aufprall sehr stark beschleunigt werden. Ähnlich einer Explosion fliegen diese Teile unkontrolliert umher. Diesen Umstand können Kinder und Jugendliche nicht einschätzen und begehen unbewusst ein tödliches Spiel mit dem Leben. ■



Die Gewinner stehen fest!

Während des gesamten Sommers brachten uns unsere Kunden Gläser gefüllt mit Sand aus der ganzen Welt. Nun wurden drei Gewinner gelost: 1. Preis ein Wellness Wochenende für 2 Personen im Parkhotel Wehrle für Frau Jasmin Leiner, 2. Ein Reisegutschein über 150 Euro für Ehepaar Tschupp-Baumann und 3. Ein Reisegutschein über 100 Euro für Ehepaar Widemann. Wir möchten uns noch einmal ganz Herzlich bei allen Teilnehmern des Gewinnspiels für die Teilnahme bedanken! Ihr Sunshine Travel Team Neuenburg. ■

Bewerbungscenter für Jugendliche

Wer den Berufseinstieg erfolgreich gestalten will, muss sich richtig bewerben. Am Montag, 24. Februar, zeigen Experten der VERTE Akademie der Wirtschaft GbR, wie man sich optimal auf ein Vorstellungsgespräch, ein Assessment-Center, oder einen Auswahltest vorbereitet. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 0761 2710-264. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 25. Februar und 4. März, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■



Unerlaubte Ablagerungen von Grünschnitt auf der Gemarkung Steinenstadt

Wie vermehrt festzustellen ist, werden im Gewann Zankholz große Mengen Grünschnitt, Wurzelstöcke usw. unerlaubt abgeladen. Bei der gemeindeeigenen Fläche handelt es sich um einen wertvollen Magerrasen- und Strauchbestand, der unter Schutz gestellt ist. Es wird darauf hingewiesen, dass künftig das Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen auf der genannten Fläche sowie auf anderen Flächen der Stadt Neuenburg am Rhein mit einer Geldbuße geahndet wird. Wir bitten Beobachtungen bei Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen in der freien Landschaft und in Waldungen bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herrn Norbert Selz, Tel. 07631/ 791-210, zu melden.

Rauchmelder können Leben retten

Seit einigen Jahren versuchen die Feuerwehren über die Gefahren durch Brände hinzuweisen und mit verschiedenen Aktionen auf wirksame Schutzmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Gefährlicher als das Feuer selbst ist der Brandrauch der sich insbesondere nachts oftmals unbemerkt im Wohnraum ausbreitet. Jährlich sterben bundesweit etwa 600 Personen durch Brandrauch. Die

Verkauf von Restmüllsäcken

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert: Derzeit kann die Bevölkerung von Neuenburg in folgenden Verkaufsstellen die landkreisheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von 3,00 Euro erwerben: Neuenburg: EDEKA Aktiv-Markt, Friedrich-Hecker –Weg 1, REWE-Markt, Max-Schweinlin-Straße 7, Drogerie Boll, Müllheimer Straße 14; rißheim: Bäckerei Kern, Rheinstraße 27. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an: ALB, Frau Bruggler, Tel. 0761/2187-8801. ■

Schäden durch Rauch und Feuer betragen in Deutschland jedes Jahr mehrere Milliarden Euro. Schützen Sie sich selbst, Ihre Kinder, Ihre Familie und Ihre Gäste durch den Einbau geeigneter Rauchmelder! Mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand können Sie ein hohes Maß an Sicherheit erreichen wenn Sie einige Voraussetzungen beim Kauf der Rauchmelder beachten:

1. die Geräte müssen eine VdS-Zulassung besitzen
2. sie müssen ERG / GS und CE geprüft sein
3. einen Testknopf zur Überprüfung der Batterie und Elektronik haben
4. die Funktionsbereitschaft mit einer Leuchtdiode anzeigen
5. einen notwendigen Batteriewechsel 30 Tage vorher anzeigen
6. möglichst eine Vernetzbarkeit mit bis zu 30 weiteren Rauchmeldern haben
7. aus halogenfreiem Kunststoff bestehen
8. und eine Langzeitgarantie des Herstellers haben

Der Fachhandel oder Ihre Feuerwehr berät Sie bei speziellen Fra-

gen gerne.

Und wenn es einmal brennt, beachten Sie bitte folgende Hinweise: -Ruhe bewahren und die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren!

-für die Feuerwehr sind folgende Hinweise wichtig:

1. Wer sind Sie (Name, Telefon)
2. Wo brennt es (Adresse, möglichst genaue Ortsangabe)
3. Was ist passiert
4. Wie ist die erkennbare Situation (Verletzte, Personen noch im Haus...)

Warnen Sie alle Mitbewohner - Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Menschen und Kindern - Schließen Sie alle Türen hinter sich und dem Rauch - Benutzen Sie keine Aufzüge - Warten Sie vor dem Haus auf die Feuerwehr und halten Sie den Weg für diese frei. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de bzw. www.rtl-insiders.de oder auch unter www.dassicherehaus.de Die Feuerwehren Retten, Schützen, Bergen und Löschen, helfen Sie mit und schützen Sie sich vor den Gefahren des Brandrauches!

Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 9. Kalenderwoche von Montag, 24. Februar 2014 bis Freitag, 28. Februar 2014. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken. ■

Rheinschule: Sekretariat

Vorübergehende Änderung der Öffnungszeiten im Sekretariat der Rheinschule: Das Sekretariat ist bis einschließlich 17.03.2014 am Nachmittag geschlossen. Die Betreuung erreichen Sie direkt unter der Tel. 07631/700-256 und 07631/700-257. Am Vormittag ist das Sekretariat von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr und von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Sie Frau Strub unter Tel. 07631/700-250. Sie können uns auch gerne eine Email an rheinschule.neuenburg@gmx.de schicken. Vielen Dank für Ihr Verständnis. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 12.03.2014 und am 26.03.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833. ■

DRK-Computerclub für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am 28. Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Müllheimer Alemannenrealschule einen Computerclub für Senioren. Achtklässler der Alemannen-Realschule wirken hier im Rahmen der Lehrplaineinheit „Soziales Engagement“ am Kursangebot mit. Interessierte Senioren können mit ihren individuellen Problem- oder Fragestellungen in der angegebenen Zeit spontan vorbeischaun. Um besser planen zu können, freut sich das DRK-Team jedoch über Anmeldungen über die DRK-Servicezentrale unter der Telefonnummer 07631/1805-0. ■

VdK-Sprechtag fällt aus

Der Sprechtag des Sozialverbandes VdK in Müllheim fällt im März aus! In dringenden Fällen wenden sie sich bitte an die VdK Geschäftsstelle in Freiburg Tel. 0761/504490. ■

Termine aktuell

Freitag, 21.02.2014,

20.15 Uhr Der besondere Film: Genug gesagt. Kino im Stadthaus

20.11 Uhr Frauenfasnacht, Frauen-Freizeit-Pur e.V., Gemeindesaal St. Bernhard

Samstag 22.02.2014,

14.30 Uhr Seniorenfasnacht, Altenwerk Neuenburg am Rhein e.V., Stadthaus

Donnerstag, 27.02.2014,

14.11 Uhr Kinderfasnet, Vereinsgemeinschaft Steinstadt, Baselst-abhalle

19.11 Uhr Schmutzige Dunschtig, Vereinsgemeinschaft, Steinstadt Sankt Martin

19.11 Uhr Narrenbaum stellen, Grisser Gschlänzte

19.11 Uhr Hemdglunkiball, Sportfreunde und Musikverein Grißheim, Grißheim

Termine außerhalb

Montag, 24.02.2014, 14.30 bis 19.30 Uhr: Blut spenden und Leben retten, Deutsches Rotes Kreuz, Bürger- und Gästehaus in Schlien-gen ■

Warme Küche, warme Stube

In Baden-Württemberg gehen knapp ein Drittel der treibhausrelevanten Emissionen zu Lasten der fast 5 Millionen Wohnungen. Von diesen sind etwa fünf Prozent mit Strom beheizt und verursachen damit umgerechnet etwa sechs Prozent des Stromverbrauchs der Privathaushalte – angesichts der Diskussionen um den Klimaschutz eine nicht zu vernachlässigende Größe. Wie viel Energie beim Heizen verloren geht, hängt nicht nur von Art und Zustand des Gebäudes und der Heizung ab, sondern maßgeblich auch von der Temperaturdifferenz zwischen beheiztem Wohnraum und Außenluft. Jedes Grad höhere Differenz erhöht den

Verbrauch um etwa sechs Prozent! Wird ein Wohnraum auf 24 anstatt 20 °C beheizt, erhöht das die Energierechnung um fast ein Viertel! Andererseits ist es völlig normal, dass man sich in der Wohnung warm und behaglich fühlen möchte. Hier gilt es, einen guten Kompromiss zu finden und zu überlegen, welche Räume beheizt werden und mit welchen Temperaturen. Für die Küche reichen meist 18 °C, da durch das Kochen Abwärme entsteht, die zum Heizen beiträgt; Schlafzimmer werden meist mit 15 bis 17 °C auskommen, selten genutzte Gästezimmer können noch weiter abgesenkt und nur während eines Besuchs komforta-

bel beheizt werden. Wie hoch die Raumtemperatur liegen muss, um sich behaglich zu fühlen, hängt wesentlich von den Oberflächentemperaturen der umgebenden Wände und Fenster ab. Liegt diese nicht weit unterhalb von 20 °C, wie es bei gut wärmegeämmten Bauteilen der Fall ist, reicht auch eine Lufttemperatur von 20 °C für ein angenehmes Raumgefühl aus. Liegt sie hingegen deutlich tiefer, wie es bei älteren, energetisch nicht sanierten Gebäuden häufig vorkommt, sind 22 oder gar 24 °C Lufttemperatur notwendig, um gemütlich sitzen zu können. Entsprechend steigt der Energieverbrauch an. ■

Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Den Termin für ca. 30 minütigen



Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemata in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit. ■

Fasnachts-/Scheibenfeuer in den Stadtteilen: Holzanlieferungen

Nun wird wieder damit begonnen, die Fasnachts-/Scheibenfeuer mit Holz aufzusetzen. Es wird darum gebeten, nur unbehandeltes Holz auf den Plätzen anzuliefern. Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss zurückgewiesen werden. Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten ist untersagt und wird bei Missbrauch zur Anzeige gebracht. Die Feuerstellen werden von Amts wegen kontrolliert.

Beim Auffinden von behandeltem Holz wie z.B. lackiertes, gebeiztes, kunststoffüberzogenes oder von Sperrmüllgegenständen wie Möbel, Matratzen usw. muss ein Ab-

brennen des Feuers untersagt werden. Auch die Anlieferung von Wurzelstöcken muss abgelehnt werden, da diese nicht verbrennen und daher nach dem Feuer entsorgt werden müssen.

Annahme von Holz und Reisig auf den Fasnachts-/Scheibenfeuerplätzen:

Stadtteil Grißheim
Samstag, den 22.02.2014, 01.03.2014 und 08.03.2014 in der Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Stadtteil Zienken
Samstag, den 22.02.2014,

01.03.2014 und 08.03.2014 in der Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Stadtteil Steinstadt
Samstag, den 01.03.2014 und 08.03.2014 in der Zeit von jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das Fasnachts-/Scheibenfeuer findet in Grißheim und Steinstadt am Samstag, den 08.03.2014, bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 18.00 Uhr, statt. Nur im Stadtteil Zienken findet das Feuer traditionell am Sonntag, den 09.03.2014, ab ca. 18.00 Uhr, statt. Für Bewirtung ist auf allen Plätzen gesorgt. ■

Geschwindigkeitsmessungen

Am 06.11.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist:

Westtangente, Einsatzzeit: 06.09 Uhr bis 11.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 1838, Beanstandungen: 78, Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h. Am 13.11.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Stadtteil Grißheim, Rheinstraße, Einsatzzeit 10.47 Uhr bis 12.03 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 45, Beanstandungen: 10, Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h. Basler Straße Einsatzzeit: 09.10 Uhr bis 10.12 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 295, Beanstandungen: 4, Höchst-

geschwindigkeit: 79 km/h. Breisacher Straße, Einsatzzeit: 05.52 bis 08.44 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 629, Beanstandungen: 22, Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h

Am 26.11.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist:

Stadtteil Grißheim, Bugginger Straße, Einsatzzeit: 14.12 Uhr bis 20.35 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 854, Beanstandungen: 170, Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h.

Am 02.12.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist:

Stadtteil Grißheim, Bugginger Straße, Einsatzzeit: 14.16 Uhr bis 20.30 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 791,

Beanstandungen: 129, Höchstgeschwindigkeit: 67 km/h. Am 10.12.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist:

Freiburger Straße, Einsatzzeit: 13.10 Uhr bis 14.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 57, Beanstandungen: 5, Höchstgeschwindigkeit: 42 km/h,

Fischerstraße, Einsatzzeit: 16.14 Uhr bis 19.11 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 111, Beanstandungen: 31, Höchstgeschwindigkeit: 52 km/h. Am 10.12.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist:

Max-Schweinlin-Straße, Einsatzzeit: 14.38 Uhr bis 15.56 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 308, Bean-

standungen: 8, Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h. Am 18.12.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist:

Stadtteil Grißheim, Rheinstraße, Einsatzzeit: 12.16 Uhr bis 13.35 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 153, Beanstandungen: 5 Höchstgeschwindigkeit: 66 km/h. Basler Straße, Einsatzzeit:

14.01 Uhr bis 16.42 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 917, Beanstandungen: 36, Höchstgeschwindigkeit: 78 km/h, Breisacher Straße, Einsatzzeit: 17.02 Uhr bis 18.23 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 393, Bean-

standungen: 9, Höchstgeschwindigkeit: 66 km/h.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Zwangsversteigerung beim Amtsgericht Freiburg

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert das Amtsgericht Freiburg i.Br., am Mittwoch, den 19.03.2014, 9.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichts Freiburg, Saal II, EG, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg folgenden Grundbesitz: eingetragen im Grundbuch von Neuenburg Blatt 2953, Flurstück Nr. 4520/1, Gebäude- und Freifläche, Kreuzstraße 16, Wohnhaus, Garage mit 5 Ar und 1 qm (unverbindliche Angaben laut Gutachten: Einfamilienhaus mit Doppelgarage, KG, EG, DG, Wohnfläche ca.180 qm, Grundstücksfläche

501 qm, Baujahr 1969/70, Umbau/Modernisierung ca. 1999). Der Verkehrswert des oben genannten Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 190.000,00 €.

Rechte, die zum Zeitpunkt der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks (24.07.2013) nicht aus dem Grundbuch ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Gebotsabgabe anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, da sie andernfalls bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksich-

tigt und bei Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es empfiehlt sich, frühzeitig vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Kosten der dinglichen Rechtsverfolgung, Nebenleistungen und Kapital, einzureichen.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einst-

weilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Für Gebote kann im Termin nach §§ 67 ff ZVG Sicherheitsleistung verlangt werden. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Allgemeine Auskünfte über Versteigerungsverfahren können Bietinteressenten auch über Internet einholen unter www.amtsgericht-freiburg.de, Stichwort „Zwangsversteigerungen“ bzw. unter www.versteigerungspool.de.
Ganter, Rechtspfleger

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x wöchentlich

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille Ihres Kindes, schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf dem Erlernten aus der vorherigen Stunde auf. Altersgruppe: bei Kursbeginn 5 Jahre. Mittwochs 13.30 14.30 Uhr und freitags 13.00 14.00 Uhr. Änderungen sind vorbehalten. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 12 Kinder begrenzt ist. Leitung: Rainer

Kraus, Beginn: sobald 12 Anmeldungen vorliegen, jeweils montags von 13.00 - 14.00 Uhr und freitags 13.30 - 14.30 Uhr, 14 mal, Hallenbad, Kursnr. 610183

Obstbaumschnitt

Auf Grund großer Nachfrage wird ein weiterer Obstbaumschnitt – Grundkurs angeboten. Dieser zeigt die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes für Privatleute auf. Zuerst gibt es ein wenig Theorie, dann wird ein Baum gemeinsam geschnitten. Im Anschluss werden die Teilnehmer einen Baum pro kleine Gruppe selber schneiden. Der Kursleiter Hans-Walter Schork gibt Ihnen gerne Tipps, die Ihnen dabei bestimmt weiterhelfen und bei Fragen steht er gerne zur Ver-

fügung. Bitte mitbringen: eine Astschere und wenn möglich eine Astsäge. Etwas zu trinken und etwas zu essen (arbeiten an der frischen Luft macht durstig und hungrig). Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt! Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist. Samstag, 08.03.2014, 13:30 - 17:30 Uhr, 1 mal, Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 604101

Schwimmen für Grundschulkin- der, 2 x wöchentlich

Der Kurs findet unter Leitung von Alexander Schächtele bzw. Klaus Schneider jeweils dienstags und donnerstags von 13.45 - 14.45 Uhr

an 12 Termin statt. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Kinder begrenzt ist. Kursbeginn: sobald 10 Anmeldungen vorliegen. Kursnr. 610185

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

Veröffentlichung und Weitergabe von Daten

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass das Bürgerbüro gemäß § 34 Meldegesetz (MG) Vor- und Familienname, sowie die Anschriften volljähriger Einwohner an die Firma SAM GmbH, 79115 Freiburg im Breisgau, zur Herausgabe eines Einwohnerbuches übermittelt.

Weiter übermittelt das Bürgerbüro Vor- und Familienname, akademische Grade, Schriften sowie Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren an die Presse. Das Bürger-

büro darf gemäß § 30 Abs. 2 Meldegesetz einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die in § 30 Abs. 1 Meldegesetz genannten Daten sowie die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft von Familienangehörigen die Mitglieder (Ehegatten, Eltern minderjähriger Kinder) übermitteln, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Wer zu dem vorstehend genannten Personenkreis gehört und wünscht, dass die Veröffentlichung bzw. die Übermittlung sei-

ner betreffenden Daten unterbleiben soll, muss die dem Bürgerbüro mitteilen. In der Mitteilung sollte angegeben werden, worauf sich der Widerspruch bezieht (Altersjubilare, Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften, Einwohnerbuch). Die Einwendungen gegen die Weitergabe von Daten für das Einwohnerbuch sind schriftlich

binnen zwei Wochen beim Bürgerbüro Neuenburg am Rhein einzureichen. Es wird gebeten, den nebenstehenden Abschnitt ausgefüllt bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro abzugeben. **Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt eine entsprechende Erklärung abgegeben worden sein, braucht diese nicht wiederholt zu werden.**

Vereine

Grißheimer Senioren/Innen: Haben Sie Interesse an einem unterhaltsamen Nachmittag?

Mit Freude geben wir bekannt, dass nach monatelangem Pausieren der „Treffen der dritte Generation“ am Dienstagnachmittag wieder Aufschwung erfährt. Mehrere Frauen der KFD und von Grißheim aktiv haben sich zusammengefunden und möchte Ihnen zukünftig ein kurzweiliges Angebot an nachmittäglicher Unterhaltung bieten. In einer bunten Gruppe wird gesungen, vorgelesen, Geschichten erzählt, Karten gespielt und natür-

lich Kaffee und Kuchen genossen. Ein altersgerechtes Bewegungs- bzw. Gymnastikprogramm rundet das Ganze ab. Für Gehbehinderte kann auf Anfrage ein Fahrdienst erfolgen. Informationen zum Fahrdienst erhalten Sie von Frau Ute Rong Tel.: 07634 3829. Zum ersten Informations-Treffen im Alemannensaal bei Kaffee und Kuchen sind alle älteren Damen und gerne auch die Herren am Dienstag den 25.02.14 um 14.30 Uhr recht herzlich eingeladen.

HG Handball

Die Damen I der HG traten am Wochenende beim TV Lahr an und konnten trotz überragender Torwartleistung ihre zeitweise Führung von 5 Toren nicht halten und mussten sich mit einem 27:27 Unentschieden begnügen.

Damen I 22.02.14, 18.00 Uhr HG Müllh/Neu - TuS Gutach
 Herren I 22.02.14, 20.00 Uhr HG Müllh/Neu - TSV March Neuenburg
 männl. B-Jgd 22.02.14, 13.00 Uhr 10062 HG Müllh/Neu - TV Bötzingen
 Herren II 22.02.14, 14.40 Uhr 10062 HG Müllh/Neu 2 - SG Könd/Tening 3
 männl. D-Jgd Sa, 22.02.14, 14.00 Uhr 10068 DJK Säckingen - HG Müllh/Neu
 männl. E-Jgd 23.02.14, 10.30 Uhr 10070 Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu 2
 männl. E-Jgd 23.02.14, 11.10 Uhr 10070 DJK Säckingen - HG Müllh/Neu
 männl. E-Jgd 23.02.14, 11.55 Uhr 10070 DJK Säckingen - HG Müllh/Neu 2
 männl. E-Jgd 23.02.14, 12.35 Uhr 10070 Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu
 weibl. D-Jgd 22.02.14, 13.30 Uhr 10075 SG Maulb/Stein - HG Müllh/Neu

Ergebnisse Spieltag:
 Damen I TV Lahr 2 - HG Müllh/Neu 27:27
 männl. A-Jgd BSV Sinzheim - HG Müllh/Neu 29:27
 Herren I HC Emmendingen - HG Müllh/Neu 39:26
 Herren II TV Frbg-St.Geo - HG Müllh/Neu 2 25:36
 männl. c-Jgd SV Schopfheim - HG Müllh/Neu 17:36
 weibl. C-Jgd SG Zähr/St.Geo - HG Müllh/Neu 24:12

Ausblick kom. Spieltag:
 Müllheim
 weibl. A-Jgd 22.02.14, 14.20 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - TV Todtnau
 männl. A-Jgd 22.02.14, 16.00 Uhr HG Müllh/Neu - ASV Ottenhöfen

Auskunftssperre

Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg wünsche ich

- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohner-Büchern und ähnlichen Nachschlagewerken
- keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen gem. § 34 Abs. 1 Meldegesetz

Zusätzlich wünsche ich

- keine Weitergabe von Daten bei Auskunftersuchen, die offensichtlich um Zwecke der Direktwerbung genutzt werden.
- keine Erteilung von Melderegisterauskünften im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet gemäß § 32a Abs. 2 des Meldegesetzes.
- keine Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden (gemäß § 30 Meldegesetz). Diese sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft angehören.

Name:

Vorname(n):

Rufname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Datum,

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.
 Bearbeitet (Datum, Unterschrift)

.....

Fasnacht Programm der Vereinsgemeinschaft Steinstadt

Motto: Fluch der Karibik. Donnerstag, den 27.02.2014
 14.11 Uhr Kinderfasnacht mit Umzug, Anschließend Kinderprogramm in der Baselstabhalle.
 19.11 Uhr Hemdglunkiball im Gemeindesaal St. Martin (in den unteren Räumen des Kindergartens) mit der Tanzkapelle Happymelodie – Eintritt 3 Euro. Einlass ab 16 Jahren.
 Samstag, den 01.03.2014
 20.11 Uhr Bunter Abend in der Baselstabhalle. Unterhaltsames Programm mit der Tanzkapelle Happymelodie. Eintritt 6 Euro /Vorverkauf 5 Euro
 Vorverkauf: Freitag, den 21.02.2014 von 18.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, den 22.02.2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gasthaus Salmen. ■

Rhiwaldstorzä

Das vergangene Wochenende war sehr anstrengend. Am Freitag waren wir bei den Schlosshexen in Ebringen zu Gast, am Samstag rockten ein paar Wilde das Münstertal, während die Gemütlicheren unter uns dem bunten Programm der Zigiiner folgten. Am Sonntag trafen wir uns nach langer Anreise zum Umzug in der Kehler Innenstadt, rechtzeitig zum Umzugsbeginn kam die Sonne hervor, so dass es ein schöner Nachmittag wurde.

Vorschau: nächsten Samstag fahren wir mit den Muhlis nach Breitenau, Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Zipperplatz oder bereits um 17.30 Uhr im Neuenburger Hof. Am Sonntag ist Müllemer Umzug; Treffpunkt ist wie jedes Jahr um 12.00 Uhr am Lindenhof. ■

Kinderkleidermarkt in Neuenburg

Am Samstag, 15. März 2014 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

Neuenburger Narrenkalender im Überblick

27.02.2014 Schmutzige Dunschdig Neuenburg:

* Treff zum Frühstück ab 8 Uhr im Kistle
 * „Stürmen“ der Rheinschule u. Mathias-v.-Neuenburg Realschule, Besuch der Städt. u. Kath. Kindergärten
 18.30 Uhr Verteilen der Lampions an die Hemdglunki (solange der Vorrat reicht)

19.11 Uhr
 * Hemdglunkiumzug - Aufstellung beim Bahnhof mit Hisgier, Männergesangsverein, Stadtmusik Neuenburg und allen Neuenburger Narren

* „Narrenschluck“ aller Neumitglieder der Neuenburger Narrenvereine am Narrenbrunnen und mit den Feuerspuckern der Zigeunerclique

* Aufstellung des Narrenbaums durch die Burghexen, Bengalisches Feuer auf dem Rathausplatz mit musik. Umrahmung
 * Traditionelle Proklamation vor dem Rathaus

ab 20.11. Uhr
 Hemdglunkiball der Narrenzunft D`Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis XXL und DJ Jonas aus Kölle und den Guggemuhlis Badewiler im Stadthaus, nur mit Kostümierung, Einlass ab 16 Jahren

28.02. u. 01.03.2014 Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg
 jeweils Beginn: 20.11 Uhr
 Zunftabend der Narrenzunft D`Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus

02.03.2014 Fasnachts-Sundig Neuenburg

ab 11.11 Uhr Eröffnung Narrendorf
 14.11 Uhr
 Fasnachtsumzug Neuenburg mit

Atomics Nachwuchs gewinnt internationales Turnier in Therwil

Die Schüler- und die Jugendmannschaft der Neuenburger Atomics nahm am vergangenen Sonntag beim internationalen Baseball-Hallenturnier in Therwil (Schweiz) teil. Beide Mannschaften der Atomics konnten ihr jeweiliges

ca. 2000 Teilnehmern in 65 Gruppen, Narrencliquen, Musikkapellen und Guggemusikern aus Deutschland und der Schweiz. Anschließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard Kaffee u. Kuchen, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen

20.11 Uhr
 18. Veranstaltung der Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard unter dem Motto „Märchenwald“ mit DJ Andy Deluxe. Einlass ist um 20:11 Uhr. Einlass nur mit Kostümierung.

03.03.2014 Rosenmontag Neuenburg

19.11 Uhr 70/80 er Party mit „DJ Andy Deluxe“ und der Kapelle „Klemmfäggbrunzer“ - eine bunte Mischung aus „Klemmbachbrothers“, „Salmefägger“ und „Kronenrai-Brunzer“ - spielen live die Neuenburger Fasnachts Hits der vergangenen 20 Jahre im Neuenburger Stadthaus „oberen Foyer“, nur mit Kostümierung, Einlass ab 18 Jahre, Veranstalter Altstadtglunki Neuenburg

04.03.2014 Fasnacht Dienstag Neuenburg

13.30 Uhr Kinderumzug mit einigen Überraschungen, Treffpunkt Metzgerstraße (hinter der Sparkasse)
 ab 14.11 Uhr Kinderfasnacht im Stadthaus
 Buntes Programm mit Tanz, Spielstationen und Kinder-Schminken, gestaltet von den Klosterkopfhexen Neuenburg

22.11 Uhr Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz.
 Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer. ■

Turnier gewinnen. Von den Gastgebern aus der Schweiz gab es tolle Medaillen und Pokale. Insgesamt war es für beide Mannschaften eine hervorragende Möglichkeit, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. ■

Burghexen

Am Samstag geht es zur 18. Apfuser Party der Guggemusik Dupfmuser Breitenau. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im Vereinsheim.
 Nach „Mülle“ geht's am Sonntag zu den Hudeli samt Umzugswagen, hier treffen wir uns direkt an der Aufstellung 12.30 Uhr, der Umzug beginnt um 13.11 Uhr.
 Schmutzige Dunschdig: hier treffen wir uns um 8.30 Uhr im Kistle zur Schulstürmung. Am Abend stellen wir den Narrenbaum, wie jedes Jahr alle Hexen am Start! ■

Grisser G'schläntze

Heute Abend fahren wir um 19.45 Uhr zu den G'salzene nach Buggingen an ihr Narrentreffen. Treffpunkt 19.30 Uhr an der Rheinhalle. Am Sonntag geht es zum Umzug der Müllheimer Hudeli, Abfahrt an der Rheinhalle um 11.45 Uhr. ■

Burefasnet in Zienken

Am Samstag, den 08.03.2014, findet die Zienkener Burefasnet unter dem Motto „Bayern-Party“ statt. Die Band „Limelight“ wird für Tanz- und Stimmungsmusik sorgen. Ab 20.11 Uhr startet die große Bayern-Party, mit dabei sind die Guggemusik Bläschschade aus Neuershausen sowie die Gässli-fätzer aus Ebringen. Lassen Sie uns gemeinsam in der Dorfgemeinschaftshalle in Zienken Burefasnet feiern. ■

Hemdglunkiball am Schmutzige Dunschdig in Grisse

Der Musikverein Grifßheim und die Sportfreunde Grifßheim laden am „Schmutzige Dunschdig“ zum Hemdglunkiball in die Rheinhalle Grifßheim ein. Für die passende Musik wird die Band „Wälderblut“ sorgen. Das ist zünftige Volksmusik und satter Partysound. Neben der Musik, der entsprechenden Stimmung und der Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen, wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Bevor aber in der Halle so richtig getanzt und gefeiert wird, werden die Grisser G'schläntze um 19.11 Uhr vor der Rheinhalle den Narrenbaum stellen.
 Alle Narren aus nah und fern sind dazu herzlich eingeladen. ■

Riesirutscher

Heute, Freitag 21.02.14 fahren wir mit dem Bus um 19.00 Uhr zu den Schell Mi nach Forchheim und am Sonntag, 23.02. fahren wir ebenfalls mit dem Bus um 10.30 Uhr zum Umzug nach Wutöschingen-Schwerzen. Abfahrt am beiden Tagen wie immer am Zipperplatz. ■

Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 21.02.2014 gehen wir zum Zunft- und Hästrägertreffen der NZ Die Gesalzenen nach Buggingen. Treffpunkt um 19.33 Uhr am Zipperplatz. Abfahrt mit privaten Autos. Am Samstag, 22.02.2014 fahren wir nach Önsbach zur Helauen und Garde der Kolpingsfamilie Önsbach. Abfahrt um 18.01 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag geht es nach Müllheim zum Umzug der Müllemer Hudeli. Treffpunkt in Müllheim am Aufstellungsplatz. Am Schmutzige Dunschdig, 27.02.2014 treffen sich die Frösche ab 8.00 Uhr im Kistle, um gemeinsam mit allen Neuenburger Narrencliquen die Schulen und Kindergärten zu stürmen. Für alle die sich angemeldet haben gibt es ab 12.11 Uhr die Narrensuppe im Gasthaus Ratskeller in Neuenburg. Der Hemdglunkumzug findet um 19.11 Uhr statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Kistle. Zum Zunftabend der Rhiischnooge treffen wir uns am Freitag, 28.02.2014 um 19.33 Uhr im Stadthaus. Alle, die Karten bestellt haben, können diese bei Karin Kirner abholen. ■



Zigeunerclique

Los geht de Bummel uf em Rummel... unter diesem Motto stand der 30. Zigeunerball. Fasnacht uff de Bühni, Tradition sit 30 Jahr. Herzblut un viel Liebe git alt und jung defür. Wir Zigeuner sagen herzlich DANKE für eure Treue und für ein geniales Publikum an beiden Abenden. Ein großes DANKESCHÖN an alle Zigeuner für einen bunten und erfolgreichen Zigeunerball, denn ohne euch alle wäre dies nicht machbar. Danke auch an den Handharmonikaverein für eure Unterstützung. Am Samstag, 22.02. benötigen wir viele Helfer im La-

ger um die Utensilien vom Zigeunerball zu verräumen, sowie unsere Wagen für Sonntag zu richten. Wir treffen uns um 9.30 Uhr. Am Samstagnachmittag treten unsere Zigeunerkinder- sowie Männer beim Altenwerk im Stadthaus auf. Am Abend fahren einige Zigeuner nach Gresgen für den Gastaufritt bei den Fuhrmännern. Am Sonntag nehmen wir am Müllheimer Umzug teil, Treffpunkt ist um 12.30 Uhr direkt bei den Wagen. Am Schmutzige Dunschdig treffen wir uns ab 8.00 Uhr im Kistle und gehen dann gemeinsam mit den anderen Cliquen zum Schul-

Kindergarten stürmen. Am Freitag 28.02. gehen wir zu den Waldgeistern nach Stegen, Treffpunkt 18.45 Uhr, Abfahrt 19.00 Uhr am Zipperplatz. Wir freuen uns auf eine tolle Fasnacht de in Neibag am Rhi! Kostümverleih: Unser Kostümverleih am Zipperplatz ist an folgenden Tagen geöffnet. Samstag 22.02. von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 26.02. 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie an den Samstagen 01.03., 08.03. und 15.03. 14.00 bis 16.00 Uhr. Informationen zu unserem Kostümverleih auch unter www.zigeunerclique.de unter der Rubrik Kostüme/Kostümverleih. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Heute findet ab 19.00 Uhr die technische Hauptprobe im Stadthaus statt. Am Samstag fahren wir zum Bunten Abend nach Breinau. Abfahrt ist um 18.30 Uhr. Am Sonntag nehmen wir am Umzug in Müllheim teil. Wir fahren um 13.00 Uhr ab der Zunftstube.

Ab Montag treffen sich alle Rhiischnooge im Stadthaus, um gemeinsam die Vorbereitungen für die Fasnacht zu treffen. Die Arbeiten am Montag und Dienstag jeweils um 17.00 Uhr. Am Mittwoch müssen zusätzlich alle Gläser gespült werden, sodass wir auch hier fleißige Hände benötigen. Ab 19.00 Uhr findet dann die Generalprobe statt.

Der Hemdglunkerumzug mit Männergangsverein, Stadtmusik und

Hisgier auf seinem Wagen beginnt am Schmutzige Dunschdig pünktlich um 19.11 Uhr.

Wie jedes Jahr werden Laternen am Bahnhof kostenlos an alle Hemdglunker verteilt (solange der Vorrat reicht!). Nach dem Narrenschluck - der Aufnahme aller neuen Narren in die Narrengemeinschaft Neuenburgs am Narrenbrunnen - werden die Burghexen ihren Narrenbaum auf dem Rathausplatz stellen und Jürgen Schäfer als Oberzunftmeister den Schlüssel des Rathauses für eine Woche von Bürgermeister Joachim Schuster überreicht bekommen und die Stadt wird ab diesem Zeitpunkt in närrischer Hand sein! Um 20.11 Uhr beginnt der Hemdglunkerball im Stadthaus mit der Band Atlantis XXL, DJ Jonas und

den Guggemuhlis Badenweiler. Der Eintritt kostet 4 Euro und ist ab 16 Jahren und nur in närrischer Bekleidung erlaubt. ■

An alle Vereine

Veranstaltungen der Monate Mai – August zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 8. März per E-Mail an ellen.schiebel@neuenburg.de senden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. ■

DLRG bei den Bezirksmeisterschaften

Die DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg blickt auf einen erfolgreichen Wochenende. Bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG-Jugend Breisgau im Neuenburger Hallenbad gab es zwei Bezirksmeister-Titel in den Mannschaftswettbewerben und einen in den Einzelwettkämpfen. Erfreulich: Im Einzelwettbewerb schafften es alle zehn Schwimmer auf einen Podestplatz.

Die Mannschaft mit Lorenz Bang, Thomas Reitenbach, Lennart Riedel und Henry Schwenker wurde souverän Bezirksmeister in der Altersklasse 17/18 männlich. Ebenso die Mannschaft Müllheim-Neuenburg I mit Lilli Harke, Lena Höfflin, Catrice Maier und Kirsty Noxon in der Altersklasse 15/16 weiblich. Beide Mannschaften haben sich damit direkt für die Badischen Meisterschaften qualifiziert, die vom 16. bis 18. Mai in Bühl stattfinden.

Zugleich zeigte sich die DL-



RG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg als guter Gastgeber. Die DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg mit ihrem Vorsitzenden Bernd Ruh hatte als Ausrichter der Bezirksmeisterschaften alles bestens organisiert. Rund 20 Helfer sorgten am frühen Samstagmorgen für den Aufbau und hielten den ganzen Tag Wettkampfteilnehmer, Be-

treuer und Zuschauer an der Cafébar mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken bei Laune. Für das Rahmenprogramm der abendlichen Siegerehrung war ebenfalls gesorgt. Für Unterhaltung sorgten die Rockbands „P.P. West“ und „Fourtynine“. Außerdem zeigten die Fünf- bis Neunjährigen „Jazz-Kids“ des Turnvereins Neuenburg unter

der Leitung von Lilli Harke, was sie drauf haben.

Am Samstagnachmittag überzeugte sich unter anderem auch der Neuenburger Bürgermeister-Stellvertreter Christoph Ziel bei einem kleinen Empfang von der Leistungsfähigkeit der Lebensretter und informierte sich über die Arbeit der DLRG. ■

KC Fortuna Neuenburg

Eine deutliche Niederlage, aber auch einen überraschend klaren Sieg, gab es für die Cracks der SG Neuenburg-Bad Krozingen, am vergangenen Samstag. Trotz nicht wirklich schlechten, 3238 Kegel, hatte die 1. Mannschaft den 3392 Kegel von Gastgeber KSC VK Waldkirch zu wenig entgegenzu-

setzen. Am Ende stand eine klare 1:7 Niederlage. Beste Spieler der SG waren Alexander Süße 570 und Richard van Steenis mit 568 Kegel. Weiter spielten: Mike Winter 534, Ralf Fader 533, Hubert Bierle 522 und Uli Fallner mit 511 Kegel. Eine ganz tolle Mannschaftsleistung, bei der nicht ein Spieler

unter der 500er Marke blieb, war der Grundstein für den Sieg der 2. Mannschaft, im Stadthaus, gegen die KSG Jug./Fort. Waldkirch 2. Mit 7:1 Punkten und 3178:3045 Kegel wurden die Gäste klar besiegt. Markus Schulz 550 und Alois Stuchly mit 544 Kegel waren die besten Einzelspieler. Jürgen Selz

530, Konrad Schmidt 525, Herbert Kappeler/Werner Günthner 516 und Klaus Amann mit 513 Kegel, vervollständigten die Truppe. Das Spiel der 3. Mannschaft gegen die KSG Jug./Fort. Waldkirch 3, musste von den Gästen abgesagt werden und wird am Samstag, um 15.00 Uhr im Stadthaus, nachgeholt. ■

TTC Borussia Größheim

Das vergangene Wochenende verlief unglücklich für unsere Borussianer. Die erste Mannschaft spielte gegen den TTC Wyl. Die Spieler bekamen an diesem Abend teilweise ihre Spielstärke nicht an den Platten umgesetzt. Am Ende stand eine knappe aber dennoch umso schmerzhaftere

Niederlage fest. Das Spiel endete aus Größheimer Sicht mit 7:9 Punkten. Die Zweite spielte das Derby gegen den Tabellennachbarn TTC Eschbach. Das stattfindende Heimspiel wurde ausschließlich von den Gästen dominiert. Einige Spiele gingen leider in der Verlängerung verloren, deshalb

klingt das Endergebnis deutlicher als es in Realität war. Das Spiel endete mit einer 2:9 Niederlage. Für unsere Mannschaften steht jetzt die Faschnachspause an und die Zeit wird genutzt sich wieder auf die eigenen Stärken zu konzentrieren. Vorschau der nächsten Spiele

Fr. 21.02.2014 20:00 TTC Borussia Größheim II gegen SPVGG. Alem. Müllheim II
Di. 25.02.2014 20:00 TTC Borussia Größheim III gegen SV Wasenweiler
Di. 11.03.2014 19:00 SV Waldkirch II gegen TTC Borussia Größheim ■

Frauen-Freizeit pur

Am 29.03.2014 von 13.30. bis 16.00 Uhr veranstalten wir im Stadthaus in Neuenburg unseren 50. Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Anlässlich dieses Jubiläums verlosen wir unter den Besuchern insgesamt 50 Gutscheine (zum Einkaufen sowie für Kaffee und Kuchen). Das Angebot des Kindergarten-teams für die kleinen Gäste um-

fasst neben dem beliebten Kinder schminken, Mal- und Bastelangebote, Gesellschaftsspiele sowie einen kleinen Spieleparcour. Auf unserem Markt finden Sie bestimmt etwas Passendes. Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesalter, Spiele und vieles mehr. Das große Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Ein Besuch,

der sich bestimmt lohnt. Wir freuen uns auf Sie! Info für Anbieter/Verkäufer: Anmeldung online noch möglich.

Fasnacht

Schmutzige Dunschtig 27.02.2014: Hemdglunki - Treffpunkt vor dem Kistle. Faschnachtssonntag 02.03.2014 Umzug. Rosenmontagskaffee 03.03.2014, wo und

wann geben wir im nächsten Stadtanzeiger bekannt. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Neues vom TVN Judo

Am Freitag, den 7. Februar 2014 wurde ein neuer Judo Vorstand gewählt. Der alte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Unsere neue Abteilungsleiterin ist J. Annweiler. Als Stellvertreter konnten wir O. Fischer für ein weiteres Jahr gewinnen. S. Altaner unterstützt uns weiterhin als Kassiererin ebenso unser Sportwart M. Thoma. B. Domschke wurde als Schriftführer bestätigt. Bei unserem langjährigen Abteilungsleiter M. Koch bedanken wir

uns für die lange Unterstützung und freuen uns, dass wir ihn auch weiterhin zu Rate ziehen können. Für das Jahr 2014 wollen wir zusammen mit der Kampfsportschule Tammazla sportliche Projekte organisieren.
Bildtext: Kreis Einzelmeisterschaft U12 m + w in Bad Krozingen: Nadine Fischer 5. Platz, Alina Thoma 5. Platz, Marius Wildner 5. Platz, Leonie Schaub 3. Platz, Kiara Wiesler 2. Platz, Niklas Böhm 1. Platz, Julina Ohlenbusch 1. Platz.



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag 21. Februar

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.00 Uhr Duty Free (ab 14 Jahren)

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (mit Sabine Graf)
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogenengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 24. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
9.45 Uhr Eat Share & Pray, Lindenbergweg 14, Auggen
Dienstag, 25. Februar
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs

Mittwoch, 26. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 27. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 28. Februar

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 23. Februar 2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim (Pfr. Anselm)
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Anselm)

Steinenstadt

Sonntag, 23. Februar

18.00 Uhr Gottesdienst in der

Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
19.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 26. Februar

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 22. Februar

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an die Verstorbenen der Familien Baumgartner und Hundhammer)
17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Anton und Maria Scherrer und Familie Matko)

Sonntag, 23. Februar

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 24. Februar

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 25. Februar

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Emil Elsässer und verstorbene Angehörige)

Mittwoch, 26. Februar

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 27. Februar

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 28. Februar

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Kath. Öffentliche Bücherei Steinenstadt im Pfarrheim St. Barbara, Kirchstr. 20

Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen – Eine Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für alle 3jährigen Kinder. Die Lesestartset II erhalten Sie bei uns in der KÖ Bücherei Steinenstadt (wenn vorhanden bitte Gutscheine mitbringen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Montag 16.00 - 17.00 Uhr; Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr; Freitag 15.00 - 16.00 Uhr

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 24. Februar, festgelegt.



Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

KidsDays mit dem Karatehamster

Bei echten Helden kommt es nicht auf ihre Größe an. Davon ist der Hamster Neo fest überzeugt. Er steckt voller Tatendrang und Ideen. Mit seinen Freunden Kira und Jan erlebt der Hamster spannende Abenteuer und lernt dabei viel über Mut, echte Freundschaft und sogar Karate. Komm und lerne sie kennen!

Die KidsDays finden in den Faschingsferien von 06.-08. März im evangelischen Gemeinde-

haus statt. Von 15-18 Uhr erwartet Grundschüler ein spannendes Programm mit Workshops, Geschichten, Liedern, Spielen und wer weiß, vielleicht sogar mit Karate! Am Sonntag findet zum Abschluss um 10 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Anmeldeschluss ist der 27.02.2014. Ein Unkostenbeitrag von fünf Euro wird erbeten. Anmeldung formlos bei Dorothee Gerber: dorothee.gerber@kircheneuenburg.de; Tel. 07631/9382966

KIDS DAYS

Mit dem KarateHAMSTER

Ein Angebot
in den Faschingsferien
für Kinder der 1.- 4.Klasse:

Drei Nachmittage mit WORKSHOPS,
SPIELEN, LIEDERN UND SPANNENDEN
GESCHICHTEN WARTEN AUF DICH.



06. bis 08. März 2014
(Donnerstag bis Samstag)
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
Abschlussgottesdienst:
Sonntag, den 09.03. um 10.00 Uhr

Melde dich schnell an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldeschluss ist der 27.02.2014.
Ein Unkostenbeitrag von 5€ wird erbeten

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Neuenburg
Anmeldung: Dorothee Gerber, Tel. 07631/9382966,
dorothee.gerber@kircheneuenburg.de

Neue Kinder- und Jugendreferentin

Ich heiße Dorothee Gerber und bin seit 1. Dezember als Kinder- und Jugendreferentin bei der evangelischen Kirche hier in Neuenburg angestellt. Mein Schwerpunkt liegt im Kinderbereich: Kindergottesdienst, KidsDays in den Faschingsferien, KidsCamp im Sommer, Pre-Teens-Treff und auch Konfirmandenunterricht gehören zu meinen Aufgabenbereichen. Als Berufsanfängerin blicke ich gespannt auf die bevorstehende Zeit und freue mich darauf, Kinder und Jugendliche in ihrem Leben zu begleiten und ihnen feste Werte, Hoffnung und auch Sicherheit durch den Glauben zu vermitteln. Wenn Sie ein Anliegen haben, dürfen Sie



mich gerne kontaktieren: dorothee.gerber@kircheneuenburg.de, Tel. 07631/9382966.



Spende an den Hilfsfond der evangelischen Kirchengemeinde

Der Hilfsfond der evangelischen Kirchengemeinde wurde 2011 gegründet und unterstützt Menschen, die in Not geraten, schnell und unbürokratisch. Eine Spendensumme von 500 Euro haben die proWIN-Berater Rainer und Bettina Fritschka durch den Wohltätigkeitsverkauf der Sweetheart-Tücher erzielt. Herzlichen Dank!

Woche des gemeinsamen Lebens im März

Woche des Gemeinsamen Lebens vom 19.-26. März 2014 für 14- bis 21-Jährige:

Du hast Lust, eine Woche lang in einer Großraum-WG in Neuenburg zu leben?

Eine WG, die aus 30 anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen besteht?

Wo du zwar zur Schule/Arbeit gehst, aber das Lernen und Leben zum Gemeinschaftserlebnis wird?

Eine Zeit, in der gute Laune Programm und Langeweile ein Fremdwort ist?

Eine Woche, in der du mehr über Jesus Christus erfährst?

Wenn du zu diesem einzigartigen Abenteuer bereit bist, kannst du dich anmelden unter: www.kircheneuenburg.de oder bei Jugendreferent Daniel Alber, Tel: 07631/799118.